

## ***Schachclub 1974 Eschborn e.V.***

### ***Eschborner Spieler bei der Deutschen Amateurmeisterschaft !!!!***

Am Wochenende vom 23. bis 25. Oktober wurde im Ramada – Hotel in Bad Soden das erste von sechs Qualifikationsturnieren zur Deutschen Amateurmeisterschaft 2015/2016 ausgetragen. Dabei versuchten nicht weniger als 318 Spielerinnen und Spieler sich für das Finale, welches im nächsten Mai in Halle(Saale) stattfinden wird, zu qualifizieren. Gespielt wurde in sechs Gruppen, in welche sich die Akteure gemäß ihrer persönlichen Spielstärke melden konnten. So wird im Vorfeld bereits zu großen Spielstärkeunterschieden vorgebeugt und man kann sich mit Seinesgleichen messen. Auch wir ließen die Chance, uns zu präsentieren, natürlich nicht ungenutzt. Mit „Vielspieler“ Jürgen Stock, Uwe Mauersberger und Alexander Buss in Gruppe C, Daniel Hegener in Gruppe D, sowie Arnim Rupp und „Nachwuchshoffnung“ Frieda von Beckh in Gruppe F waren wir gleich mit sechs Spielern vertreten, um hoffentlich positiv auf uns aufmerksam zu machen. Zum Turnierverlauf: Jürgen Stock und Uwe Mauersberger kamen nach fünf umkämpften Partien mit jeweils 3 Punkten fast im Gleichschritt als 16. bzw. 19. von 87 Teilnehmern ins Ziel. Nicht so rund lief es an diesem Wochenende für Alexander Buss. Er hatte es nahezu ausschließlich mit stärkerer Gegnerschaft zu tun, schlug sich aber tapfer und landete mit 1,5 Punkten auf Position 63 der Tabelle. Bei Daniel Hegener wechselten sich Licht und Schatten ab. Am Ende erreichte er mit 2,5 Punkten genau 50 % und landete auf Rang 32 von 64 auch tabellarisch genau in der Mitte. Sehr gut verlief das Turnier für Arnim Rupp. Mit 3 Punkten und dem hervorragenden 16. Platz von 46 Teilnehmern hätte er zu Beginn niemals gerechnet und hat damit allerdings seinen Aufwärtstrend der letzten Monate bestätigt. Tochter Frieda, die übrigens die jüngste Teilnehmerin des gesamten Turniers war, konnte in der ersten Runde noch gewinnen, zog in den folgenden Partien dann aber leider in sowohl schwierigen als auch aussichtsreichen Positionen einfach zu schnell, so das leider nichts zählbares mehr dabei rum kam. Doch kein Beinbruch, denn mit etwas mehr Erfahrung steht ihr eine erfolgreiche Zukunft bevor. Es war ein wie immer sehr gut organisiertes Turnier bei dem alle Mitwirkenden stets bemüht waren ihr Bestes zu geben und Erfahrung für weitere Aufgaben sammeln durften. Für das Endrundenturnier nächstes Jahr konnte sich zwar keiner unserer Spieler qualifizieren, aber bei der

starken bundesweiten Gegnerschaft ist dies keine Schande. Vielmehr hatten alle ihren Spaß und beim Deutschen Schachbund wurde registriert, dass auch in Eschborn gutes Schach dargeboten wird.